

Die Pentatonik

von www.gitarrist.ch

Einführung

Falls es irgendwann einmal einen Musikgott gegeben hat der die Pentatonik erfunden hat, so war dies sicher ein Gitarrist. Kaum ein anderes Instrument ist so auf die Pentatonik ausgerichtet wie die Gitarre. Das liegt wohl vor allem daran, dass die Pentatonik so leicht und locker auf dem Griffbrett der Gitarre liegt und dass man ohne jegliche theoretischen Kenntnisse einfach mal drauf los spielen kann und es schon amtlich korrekt klingt. Der typische E-Gitarrensound mit Pentatonik hat sich mittlerweile in den Köpfen der Leute so festgesetzt.

Dabei kommt die Pentatonik eigentlich aus dem asiatischen Raum, wenngleich sie dort etwas anders verwendet wird und für europäische Ohren dort eher nervig klingt.

Pentatonik kommt vom griechischen Penta = 5 und bedeutet nichts anderes als eine Tonleiter mit nur 5 Tönen. Dabei unterscheidet man die Moll von der Dur Pentatonik.

Moll Pentatonik

Die Moll Pentatonik besteht aus den Intervall Schritten 1, b3, 4, 5, b7 und wird vor allem in Moll Stücken oder im Blues verwendet. Auf der Gitarre existieren insgesamt 5 Positionen. Dabei wird in den meisten Fällen die Position 1 und 4 verwendet. Die anderen Positionen verwendet man eher dazu die häufig gebrauchten Position zu verbinden. Versierte Gitarristen beherrschen allerdings alle 5 Positionen.

Hier findest Du nun alle 5 Position der A-Moll Pentatonik. Mit dieser spielst Du entweder in einem Stück in A-Moll oder bei einem Blues in A. Sollte ein Stück in einer anderen Tonart sein, musst Du einfach die Position entsprechend dem Grundton welcher mit 1 gekennzeichnet ist verschieben. So ist z.B. die Mollpentatonik in G einfach 2 Bünde tiefer.

Du kannst hier die Töne auf den untersten 3 Saiten sehen, falls Du nicht weisst wo die entsprechenden Töne sind :

6th - string (E) :

E / F / F# , Gb / G / G# , Ab / A / A# , Bb / B / C / C# , Db / D / D# , Eb / E

5th . string (A) :

A / A# , Bb / B / C / C# , Db / D / D# , Eb / E / F / F# , Gb / G / G# , Ab / A

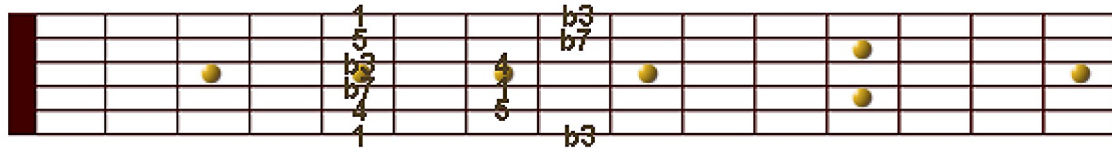
4th . string (D) :

D / D# , Eb / E / F / F# , Gb / G / G# , Ab / A / A# , Bb / B / C / C# , Db / D

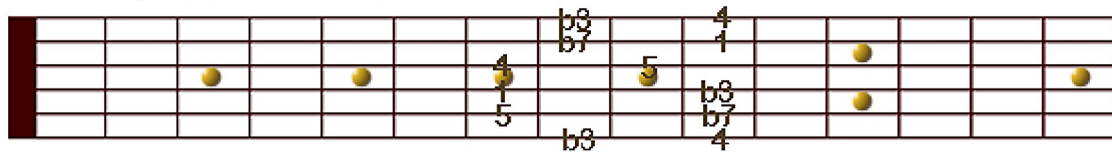
Hier findest Du die 5 Positionen der A - Moll Pentatonik :

Mollpentatonik in A, Pattern 1 - 5

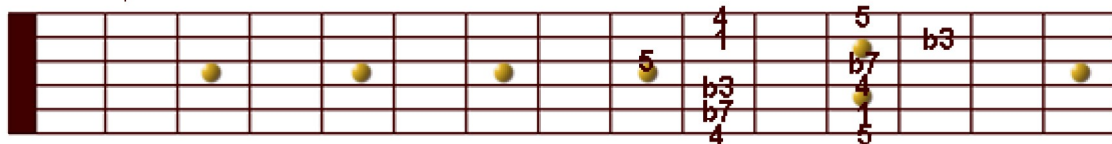
A minor pentatonic: Pattern 1



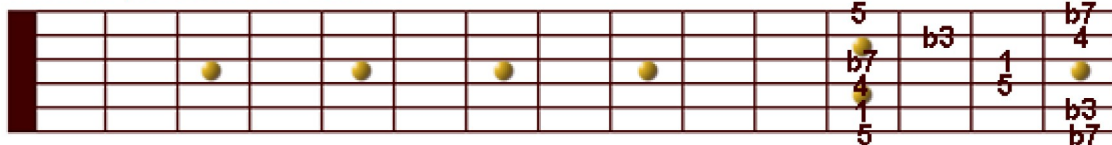
A minor pentatonic: Pattern 2



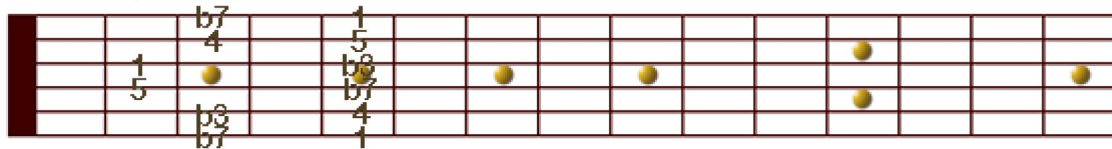
A minor pentatonic : Pattern 3



A minor pentatonic : Pattern 4



A minor pentatonic : Pattern 5



Dur Pentatonik

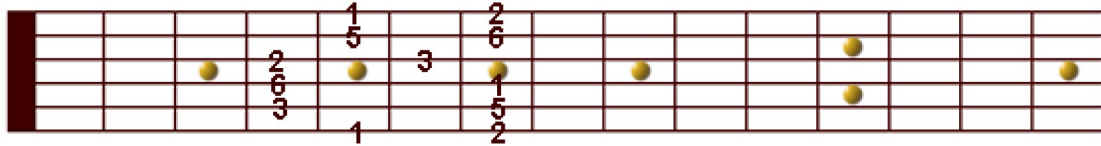
Die Dur Pentatonik wird vor allem in Stücken, welche in Dur sind verwendet. Sie klingt nicht unbedingt so gut wie die Moll Pentatonik, da hier schnell mal der asiatische Touch reinkommt, aber wenn man sie richtig anwendet ist sie ein einfaches Mittel um Stücke in Dur zu spielen.

Die Dur Pentatonik setzt sich aus den Intervall Schritten " 1 2 3 5 6 " zusammen.

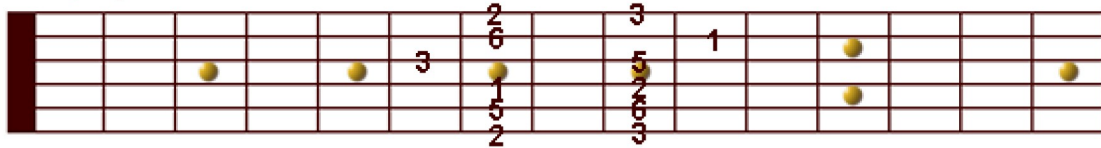
Hier findest Du die Dur-Pentatonik in A. Für andere Tonarten einfach wieder entsprechend verschieben.

Durpentatonik in A, Pattern 1 - 5

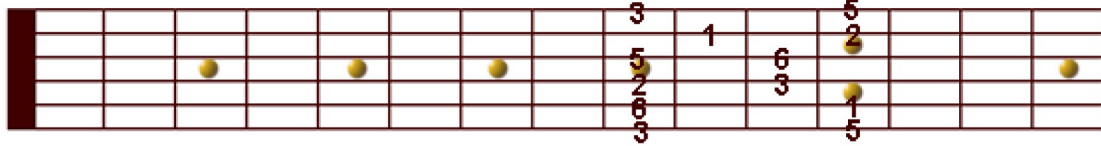
A major pentatonic : Pattern 1



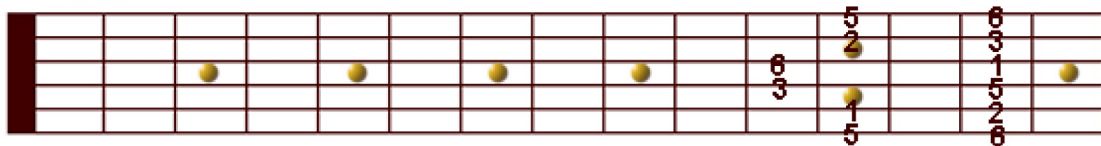
A major pentatonic : Pattern 2



A major pentatonic : Pattern 3



A major pentatonic : Pattern 4



A major pentatonic : Pattern 5

